Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 46

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 46 XV. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 17. Februar. 1897 Berne, Mercredi, 17 Février. XVme année. № 46

Erstes Blatt. *Première feuille.*

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Credito Ticinese à Locarno.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 12. Februar. Die unter der Firma **Schweizerische Kohlensäurewerke, Aktiengesellschaft** (La carbonique suisse, Société anonyme pour la fabrication d'acide carbonique liquide) in Bern, im Handelsregister daselbst eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. vom Jahr 1896, pag. 369), hat am 25. Januar 1896 unter derselben Firma in Zürich I eine Zweigniederlassung (Bau und Betrieb einer zweiten Fabrik) errichtet, für welche besondere statutarische Bestimmungen nicht bestehen. Das Gesellschaftskapital beträgt vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000) und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern. Die Mitglieder der Direktion, Gottlieb Gehrig, von Lützelflüh (Bern), in Zürich V, und Franz Plepp, von Rottweil (Württemberg), in Bern, vertreten die Filiale Dritten gegenüber und führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 17.

12. Februar. Die Firma **W. & S. Wyler zur Stadt Mülhausen** in Zürich I (S. H. A. B. vom 9. Oktober 1896, pag. 1159) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **S. Wyler, zur Stadt Mülhausen** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Salomon Wyler, von Oberendingen (Aargau), in Zürich V. Damenkonfektion und Manufakturwaren. Bahnhofplatz 1.

13. Februar. Inhaber der Firma **R. Baumann** in Seebach ist Johann Rudolf Baumann, von Uetikon a. See, in Seebach. Giessereiagentur für Bedarfsartikel; im Eggbühl.

13. Februar. Die Firma **L. Grünenwald** in Zürich V (S. H. A. B. vom 14. Dezember 1896, pag. 1373) hat ihr Domizil und Geschäftslokal an die Bahnhofstrasse 12, Zürich I verlegt.

13. Februar. Die Firma **Paul Büttiker Jngr** in Horgen (S. H. A. B. vom 7. November 1893, pag. 951) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Winterthur erloschen.

13. Februar. Der Kollektivgesellschafter Paul Büttiker in Firma **Seeberger & Büttiker** in Winterthur (S. H. A. B. vom 25. Februar 1896, pag. 209) hat seinen Wohnort nach Winterthur verlegt.

13. Februar. Die Firma **J. Neukomm** in Winterthur (S. H. A. B. vom 9. Februar 1889, pag. 115) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes und als Geschäftslokal: Wein und Spezereiwarenhandlung. Marktgasse 15, z. Eisberg.

13. Februar. Die Firma **K. Wolz** in Richtersweil (S. H. A. B. vom 7. März 1883, pag. 245) verzeigt als Wohnort des Inhabers: Zürich II, Traubenstrasse 1.

13. Februar. Die Firma **Frau Hirsch-Brunschwig, Volksbazar** in Zürich III (S. H. A. B. vom 5. November 1895, pag. 1127) verzeigt als Natur des Geschäftes und als Geschäftslokale: Bazar, Mercerie, Bonneterie, etc., Langstrasse 80 und 119.

13. Februar. Die Firma **J. Riggenbach** in Zürich (S. H. A. B. vom 20. August 1887, pag. 643) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I, als Natur des Geschäftes, wie bisher richtig publiziert: Dekorationsmalerei, Farbwaren und Malerutensilien, und fügt derselben bei: Engros, sowie Fahnen- und Flaggenfabrikation.

13. Februar. Folgende Firmen werden hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Jakob Müller, Zimmermstr. in Zürich III (S. H. A. B. vom 21. Oktober 1896, pag. 1202);

K. Blumer in Zürich IV (S. H. A. B. vom 23. November 1896, pag. 1299).

Bern — Berne — Berna

Büreau Aarberg.

1897. 13. Februar. Die Firma **Friz Gruber** in Radelfingen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1895, pag. 739) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Aarwangen.

12. Februar. Mittelst Statuten vom 8. März 1896 hat sich unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Schwarzhäusern,** mit Sitz in Schwarzhäusern, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen die Förderung und Hebung einer rationellen und intensiven Berufsthätigkeit ihrer Mitglieder zu lohnenderem Wirtschaftsbetriebe zum Zwecke hat. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen durch: a. gemeinschaftliche billigste Beschaffung von Bedürfnissen der Haus- und Landwirtschaft in bester Qualität; b. gemeinschaftlichen Verkauf von Produkten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb; c. Vorkehren und Schritte zur Hebung und Veredlung der Viehzucht und d. gegenseitige Belehrungen. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungs- und bürgerlich ehrenfähige Einwohner von Schwarzhäusern und Umgebung werden, welche zahlungssicher sind und keiner ähnlichen Gesellschaft angehören. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Unterzeichnung der Statuten oder einer schriftlichen Beitrittserklärung und durch Aufnahmebeschluss. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Dem Beschlusse der Hauptversammlung ist vorbehalten, ob und welche jährlichen Unterhaltungsgelder ausserdem noch zu entrichten sind. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Tod und durch Ausschluss. Das austretende oder ausgeschlossene Mitglied verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Soweit das letztere nicht hinreicht, haften die Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und einem Beisitzer. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv. Gegenwärtig sind gewählt als Präsident Karl Schaad, von Schwarzhäusern, Gemeinderatspräsident; als Vizepräsident Albrecht Mönch, von Schwarzhäusern, Landwirt; als Kassier Jakob Gabi-Gygax, von Niederbipp, Landwirt; als Sekretär Gottlieb Burkhardt, von Schwarzhäusern, Landwirt, und als Beisitzer Rudolf Gygax, von Schwarzhäusern, Landwirt, alle wohnhaft in Schwarzhäusern

Bureau Interlaken

13. Februar. Inhaber der Firma **Rudolf Abbühl-Lauener** in Lauterbrunnen ist Rudolf Abbühl, allié Lauener, von und in Lauterbrunnen. Natur des Geschäftes: Hotel und Pension Jungfraublick auf Wengen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Berichtigung. In den im S. H. A. B. Nr. 38 vom 9. Februar 1897 enthaltenen Publikationen der Firma «Hch. Mannsberger» ist der Geschlechtsname in der Firma und beim Inhaber in **Mannberger** zu berichtigen.

1897. 10. Februar. Der Inhaber der Firma **P. Blum** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 50 vom 14. Mai 1887, pag. 379) ist jetzt Bürger von Luzern. Geschäftslokale: Kapellplatz 6 und Weggisgasse 1.

10. Februar. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Aesch,** mit Sitz in Aesch, bildete sich am 14. Dezember 1896 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Jeder Genossenschafter und Gastbauer (Milchlieferant ohne Mitgliedschaft) ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise von der verpflichteten Zahl Kühe verbunden. Jeder Neueintretende hat überdies von jeder verpflichteten Kuh ein von der Genossenschaftsversammlung festgesetztes Eintrittsgeld zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod und Ausschluss. Ersteres kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres geschehen und muss jeweilen vor dem 1. September schriftlich erklärt sein, ansonst der Betreffende für das nächste Betriebsjahr zur Milchlieferung oder zur Entschädigung von Fr. 20 per Kuh verpflichtet ist. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern, bestehend zur Zeit aus Präsident, Kassier, Schreiber und zwei Beisitzern, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen und es führen in dessen Namen Präsident und Schreiber in Kollektivzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Adolf Herzog, von Münster; Kassier ist Kapsar Estermann, von Rickenbach; Schreiber ist Adolf Schmidlin, von Geuensee; die Beisitzer sind Johann Scherer, von Römerswil, und Anton Höltschi, von Altwis, alle in Aesch.

12. Februar. Unter dem Namen **Verein des Dampfboot-Personals auf dem Vierwaldstätter See** bildete sich am 8. November 1896, mit Sitz am Sitze der Dampfbootverwaltung (Luzern), ein Verein, zum Zwecke der Wahrung des Interesses des Dampfbootpersonals, der Förderung seiner sozialen und moralischen Stellung in jeder Beziehung und der bestmöglichen Unterstützung der Mitglieder in Rechtsfragen. Jeder mit Vertrag Angestellter des Dampfbootdienstes kann nach zwei Jahren vom Datum seiner Anstellung an gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 in den Verein eintreten. Die Mitglieder haben einen monatlichen Beitrag von 50 Cts. zu leisten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Ausschluss und freiwilligen Austritt, welch letzterer jederzeit auf vierzehntägige schriftliche Kündigung möglich ist. Ueber Fortdauer der Mitgliedschaft nach Dienstaustritt entscheidet der Vorstand. Jeder Verlust der Mitgliedschaft verwirkt auch jedes Anrecht an den Verein und dessen Vermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Ein Vorstand von sieben Mitgliedern leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen und es führen in dessen Namen der Präsident und der Aktuar oder der Präsident und der Kassier in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für den Verein. Präsident ist Daniel Herger, Kapitän, von Altdorf; Kassier ist Josef Ziegler, Kassier, von Flüelen, und Aktuar ist Anton Arnold, Kontrolleur, von Altdorf, alle in Luzern.

12. Februar. Die Firma **Eduard Meyer z. Hirschen** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 108 vom 16. April 1896, pag. 443) ist infolge Konkurserkenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 27. Januar 1897 von Amteswegen gelöscht worden.

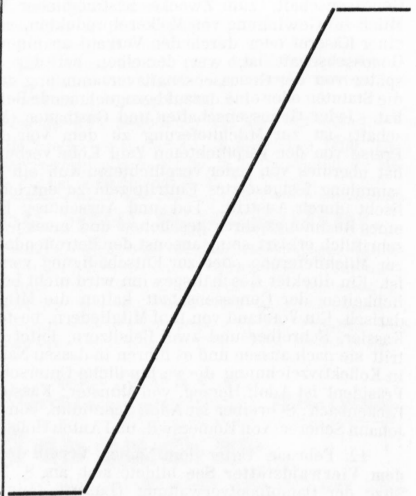
B. 37.

Compte de profits et pertes
du Credito Ticinese à Locarno
et de ses succursales à Lugano et Bellinzona
pour l'exercice 1896.

(Sauf ratification réglementaire.)

Doit Charges — **Avoir** Produits

				I. Frais d'administration.					
		2,190	—	Indemnités aux membres de l'administration.					
		37,430	—	Appointements des employés.					
		1,075	16	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.					
		2,700	—	Location.					
		699	82	Chauffage et éclairage.					
		5,673	11	Fournitures de bureau (impressions, insertions, registres, abonnements, formulaires).					
		6,662	23	Ports de lettres, dépêches et assurances.					
		3,958	—	Mobilier: Amortissement, entretien, réparations, etc.					
70,797	60	10,409	28	Divers: Frais juridiques, frais de voyage, etc.					
				II. Impôts.					
		2,000	—	Impôt fédéral sur billets de banque.					
		13,200	—	Impôt cantonal sur billets de banque.					
		7,898	20	Autres impôts cantonaux.					
30,984	44	7,886	24	Impôts communaux.					
				III. Intérêts débiteurs.					
				a. Sur engagements en comptes courants.					
		10,198	42	A comptes de banques d'émission et correspondants.					
		35,428	10	A comptes courants créanciers.					
		103,023	90	A dépôts en caisse d'épargne.					
				b. Sur engagements d'autre nature.					
				Sur engagements à terme (obligations):					
				59,131. 10 Intérêts et coupons payés.					
				754. 15 Coupons échus non perçus.					
				46,996. 80 Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896.					
				106,882. 05					
205,967	57	57,317	15	49,564. 90 A déduire: Prorata d'intérêts et coupons échus et non perçus de l'exercice précédent.					
				IV. Pertes et amortissement.					
		2,073	65	Sur effets escomptés sur la Suisse.					
		11,621	70	Sur effets escomptés sur l'étranger.					
		83,402	49	Sur comptes courants débiteurs.					
106,918	64	9,820	80	Sur effets publics.					
				VI. Bénéfice net.					
52,500	—			Bénéfice de l'exercice 1896.					
				I. Produit du compte d'effets de change.					
				Effets escomptés sur la Suisse:					
				Intérêts perçus et commissions	39,866. 67				
				Réescompte de l'exercice précédent à 4 %	3,748. 95				
					43,615. 62				
				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1896 à 4 1/2 %	5,057. 90	38,557	72		
				Effets sur l'étranger:					
				Intérêts perçus, commissions et bénéfices sur les cours	8,420. 05				
				Réescompte de l'exercice précédent à 4 %	2,282. 80				
					10,702. 85				
				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1896 à 5 %	3,158. 70	7,544	15		
				Avances sur nantissement:					
				Intérêts perçus et commissions	19,756. 60				
				Réescompte de l'exercice précédent à 4 %	3,940. 90				
					23,697. 50				
				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1896 à 4 1/2 %	393. 75	23,303	75	69,405	62
				II. Intérêts créanciers et commissions.					
				a. Sur créances en comptes courants.					
				Des banques d'émission et correspondants		820	42		
				Des comptes courants débiteurs		156,151	69		
				Divers		87	30		
				b. Sur autres créances et placements.					
				De créances sans engagements par lettre de change:					
				Intérêts perçus	3,610. 75				
				Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896 .	1,054. 60				
					4,665. 35				
				A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	1,012. 50	3,652	85		
				De placements hypothécaires:					
				Intérêts perçus	47,565. 75				
				Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896 .	11,444. 55				
					59,010. 30				
				A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	5,674. 65	53,335	65		
				D'effets publics:					
				Bénéfice sur les cours des effets publics propres	47,569. 20				
				Intérêts perçus sur les effets publics propres	95,938. 45				
				Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896 .	20,545. 55				
					164,053. 20				
				A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	10,925. 40				
					153,127. 80				
				Commissions sur l'achat et la vente pour compte de tiers	1,894. 30	155.022	10		
				Commissions sur diverses opérations		345	15	369,415	16
				III. Produits des immeubles.					
				Du bâtiment de la banque		9,653	60		
				D'autres propriétés foncières		5,106	20	14,759	80
				V. Produits divers.					
				Sur participations		1,005	—		
				Agio sur coupons et billets de banque étrangers . .		12,404	59	13,409	59
				VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.					
				Sur effets escomptés sur la Suisse				178	08
467,168	25							467,168	25



Annexe au compte de profits et pertes du Credito Ticinese pour l'exercice 1896.

Répartition des bénéfices (article 32 des statuts).

Le bénéfice net se monte à . . . . . fr. 52,500. —

qui sont répartis comme suit:

3 1/2 % d'intérêt sur le capital de fr. 1,500,000 . . . . . fr. 52,500. —

Art. 32 des statuts:

Le bénéfice net résultant du bilan, après avoir prélevé un intérêt du 4 % sur le capital versé, sera réparti comme suit aux actionnaires:

2/10 au fonds de réserve.

6/10 aux actionnaires.

1/10 au conseil d'administration.

1/10 à la disposition du conseil d'administration pour être distribué au directeur et aux employés, dans la proportion qu'il estimera.

Si l'intérêt et le dividende aux actions atteignait le 6 % du capital versé, le conseil d'administration sera autorisé de proposer une dotation au fonds de réserve dépassant les 2/10. Une telle proposition ne pourra être modifiée par l'assemblée des actionnaires qu'avec une majorité de 2/3 des voix.

Les dividendes non encaissés dans le délai de cinq ans, deviendront propriété de la société et seront versés au fonds de réserve.

B. 37.

Bilan annuel
du Credito Ticinese à Locarno
et de ses succursales à Lugano et Bellinzona
au 31 décembre 1896.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif					Passif			
				I. Caisse.				
		800,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.				
		80,980	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.				
		880,980	—	*Encaisse légale.*				
		13,850	—	Propres billets (voir annexe nº 1).				
		42,850	—	Billets des autres banques d'émission suisses.				
983,837	37	45,657	37	Autres valeurs en caisse, billets étrangers, etc.				
				II. Créances à courte échéance.				
				(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)				
		37,433	28	Coupons à l'encaissement.				
		3,908	10	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.				
		73,365	28	Correspondants débiteurs.				
324,891	87	210,185	21	Compte courant entre la banque principale et ses succursales.				
				III. Créances sur effets de change.				
				Effets escomptés sur la Suisse:				
				379,174. 23 échus dans les 30 jours.				
				415,848. 40 „ entre 31 et 60 „				
				322,834. 83 „ „ 61 et 90 „				
		1,372,096	64	254,239. 18 „ après 90 „				
				Effets sur l'étranger:				
				20,658. 51 échus dans les 30 jours.				
				13,559. 02 „ entre 31 et 60 „				
				128,865. 98 „ „ 61 et 90 „				
		253,619	85	90,536. 34 „ après 90 „				
				Avances sur nantissement:				
				129,262. 80 échus dans les 30 jours.				
				39,170. 95 „ entre 31 et 60 „				
				8,013. — „ „ 61 et 90 „				
		193,846	75	17,400. — „ après 90 „				
1,881,355	24	61,792	—	Effets à l'encaissement.				
				IV. Autres créances à terme.				
				(Disponibles après 8 jours.)				
		3,501,779	02	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.				
		122,051	—	Comptes courants débiteurs avec crédit à découvert.				
		82,870	—	Créances sans engagements par lettre de change, avec garantie.				
5,020,597	16	1,313,897	14	Créances hypothécaires.				
				V. Placements à terme indéfini.				
		499,060	—	Actions } suivant inventaire (voir annexe nº 2).				
		803,739	—	Obligations }				
		1,302,799	—	*Effets publics.*				
		256,378	70	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.				
1,634,177	70	75,000	—	Liquidations et soldes.				
				VI. Valeurs en nantissement.				
1,297,925	—			Effets publics déposés à la caisse de consignation (voir annexe nº 2).				
				VII. Placements fixes.				
		176,238	50	Participations.				
		199,666	47	Immeubles à l'usage de la banque.				
382,904	97	7,000	—	Mobilier à l'usage de la banque.				
				VIII. Comptes d'ordre.				
38,044	70			Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).				
11,558,234	01						11,558,234	01
				I. Emission de billets.				
				Billets en circulation } (voir annexe nº 1)	1,986,150	—		
				Propres billets en caisse }	13,850	—	2,000,000	—
				II. Engagements à courte échéance.				
				(Payables au plus tard dans les 8 jours.)				
				Banques d'émission suisses, comptes créanciers	37,461	67		
				Correspondants créanciers	278,909	09		
				Comptes courants créanciers (voir annexe nº 3)	2,645,359	74		
				Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe nº 4)	662,969	25		
				Intérêts échus et non encaissés	754	15		
				Dividendes échus et non encaissés	450	—	3,625,903	90
				III. Engagements sur effets de change.				
				Traites et acceptations			5,290	—
				IV. Autres engagements à terme.				
				(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)				
				Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe nº 4)	2,792,132	96		
				Obligations dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable	195,600	—		
				Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine	1,331,200	—	4,318,932	96
				V. Comptes d'ordre.				
				Réescompte sur articles de l'actif } (voir détail dans le compte de profits et pertes)	8,610	35		
				Prorata d'intérêts sur articles du passif }	46,996	80		
				Bénéfice net à répartir pour l'année 1896	52,500	—	108,107	15
				VI. Fonds propres.				
				Capital versé			1,500,000	—
							11,558,234	01

Annexes au bilan annuel du Credito Ticinese au 31 décembre 1896.

Annexe nº 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1896.

		Emission	En caisse	En circulation
750 billets de fr.	**500** =	375,000	500	374,500
11,250 „ „ „	**100** =	1,125,000	3,900	1,121,100
10,000 „ „ „	**50** =	500,000	9,450	490,550
22,000 billets	=	2,000,000	13,850	1,986,150

Annexe nº 3. Comptes courants créanciers.

Art. 2, § 8, lit. *b* du règlement prescrit:

„Les remboursements des comptes courants créanciers seront faits dans la règle contre reçus du client ou contre chèques aux conditions suivantes:

Jusqu'à fr. 5,000 à vue.
De fr. 5,000 à „ 10,000 „ 3 jours de préavis.
„ „ 10,000 „ „ 20,000 „ 5 „ „ „
Pour toute somme au-dessus de fr. 20,000 suivant entente spéciale."

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 316 comptes jusqu'à fr. 20,000, **remboursables dans tous les cas dans les 8 jours** . . . . . fr. 2,277,182. 39

b. 9 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 20,000, **remboursables éventuellement après 8 jours** . . . . . „ 368,177. 35

Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 2,645,359. 74

Annexe nº 4. Caisse d'épargne.

Suivant art. 4 du règlement (modifié) pour les dépôts en caisse d'épargne, les sommes déposées sont remboursables:

Jusqu'à fr. 200 à vue.
De „ 200 „ fr. 500 après une dénonciation de 10 jours.
„ „ 500 „ „ 1000 „ „ „ „ 20 „
„ „ 1000 „ „ 2000 „ „ „ „ 60 „
„ „ 2000 „ „ 3000 „ „ „ „ 90 „
Sommes supérieures „ „ „ „ 6 mois.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

a. 1368 comptes de dépôts jusqu'à fr. 200 . . . . . fr. 107,369. 25

2778 comptes de dépôts au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte „ 555,600. —

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 662,969. 25

c. 2778 comptes de dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200, **remboursables après 8 jours** . . . . . „ 2,792,132. 96

fr. 3,455,102. 21

Annexe nº 5. Engagements éventuels.

Effets de change réescomptés, en circulation au 31 décembre 1896 . fr. 1,224,829. 30

Annexe nº 2 (Inventaire des titres) voir page 186.

Annexe nº 2. Inventaire des titres.

Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.			
a. Formant la couverture du 60 % de l'émission.			
3½ % Canton du Tessin emprunt de conversion	421,500	100	421,500
3½ % „ „ „ remboursables	18,000	100	18,000
3½ % „ de Soleure	30,000	100	30,000
3½ % „ „ Lucerne 1894	2,000	100	2,000
3½ % „ „ Fribourg	23,500	100	23,500
3½ % „ „ Vaud	1,000	100	1,000
3¾ % „ „ Saint-Gall	9,000	100	9,000
3½ % „ „ Zurich	10,000	100	10,000
3 % „ „ Berne	29,000	97	28,130
5 % Rente italienne	Lit. 245,000	89	218,050
4½ % „ hongroise en or	205,000	103	211,150
4 % „ autrichienne en or	252,500	103	260,075
4⅕ % „ „ „ argent	fl. 31,200	100/210	65,520
			1,297,925
b. En possession da la banque.			
3½ % Emprunt fédéral 1887	6,000	100	6,000
3½ % Canton du Tessin emprunt de conversion	68,000	100	68,000
3½ % „ de Fribourg	21,000	100	21,000
3½ % „ „ Vaud	500	100	500
3 % „ „ Berne	1,000	97	970
5 % Rente italienne	Lit. 73,600	89	65,504
5 % „ „ amortissable	Lit. 50,000	84	42,000
4½ % „ „	Lit. 101,000	94	94,940
4 % „ autrichienne en or	500	103	515
4 % Ville de Rome	49,000	88	43,120
3 % Chemins de fer locaux autrichiens Priv.	Kr. 3,000	85	2,550
3¾ % Ville de Lugano	4,000	100	4,000
3½ % „ „ Locarno	500	100	500
4 % Commune de Breno	1,000	100	1,000
3½ % „ „ Bidogno	4,000	100	4,000
4 % „ „ Gerra Verzasca	13,000	100	13,000
3¾ % „ „ Gerra G.	100	100	100
3 % Lots Ville de Genève	1,000	106	1,060
2½ % „ „ „ Bruxelles	700	102	714
4 % Unificato Milan	Lit. 800	86	688
2½ % Chemins de fer du Berneroberland (Schynige Platte), I. hypothèque	87,000	82	71,340
Report			441,501

Désignation	Nominal	Cours	Somme
Report			441,501
3½ % Chemins de fer Wengernalp	31,000	98	30,380
3½ % „ „ „ Brünig	23,000	100	23,000
3½ % „ „ „ Nord-Est 1896	139,500	100	139,500
3 % „ „ „ Lombards-Autrichiens	29,000	72	20,880
3 % „ „ „ Méridionaux	20,500	57	11,685
3 % „ „ „ Italiens	Lit. 500	50	250
3 % „ „ „ Sarde	1,000	55	550
6 % Bons Chemins de fer Méridionaux en or	5,000	102	5,100
6 % „ „ „ „ „ „ extraits	5,000	100	5,000
4 % Consorzio pour la correction de la Maggia	20,500	100	20,500
4 % Banque cantonale tessinoise	5,000	100	5,000
4 % Banque nationale C. F.	Lit. 17,500	90	15,750
4 % Bons Comptoir national d'escompte de Paris	20,000	100	20,000
3½ % Banque belge des chemins de fer	60,500	94	56,870
Lots divers			7,773
			803,739
II. Actions.			
50 actions Union Suisse	25,000	480	24,000
102 „ Chemins de fer du Gothard	51,000	830	84,660
100 „ „ „ „ Primitives Jura-Simplon	20,000	200	20,000
25 „ „ „ „ Privil. Jura-Simplon	12,500	550	13,750
50 „ „ „ „ Méridionaux	25,000	640	32,000
6 „ Société Navigation sur le lac de Lugano	3,000	350	2,100
250 „ „ „ „ „ „ Majeur	125,000	700	175,000
21 „ Banque cantonale tessinoise	4,200	200	4,200
8 „ Banque populaire tessinoise	400	75	600
5 „ Banca popolare Briantea	Lit. 250	50	250
18 „ Fabrique de tabacs de Brissago	18,000	3000	54,000
8 „ Soc. anonima già Quattrini & Co	40,000	5000	40,000
1 „ Bains publics de Lugano	100	50	50
2 „ Gaz Locarno	200	100	200
50 „ vecchie Soc. gen. ital. elettricità Edison	Lit. 7,500	250	12,500
5 „ Acqua Pia	Lit. 2,500	1150	5,750
100 „ Florio Rubattino	Lit. 50,000	300	30,000
Actions			499,060
Obligations			2,101,664
Total			2,600,724

Insertionspreis: Die einfache Spaltenbreite 30 Cts., die zweifache Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Beneficium inventarii.

Auf Anrufen des Waisengerichts von Schaffhausen wurde den Erben des am 6. Februar 1897 verstorbenen Herrn **Albert Walder**, Hutfabrikant, zum Zobel in Schaffhausen, durch Beschluss des Bezirksgerichts vom 15. Februar 1897 das Beneficium inventarii bewilligt.

Es ergeht daher an alle diejenigen, welche Forderungen an die Erbsmasse zu stellen haben, oder die Bürgschaft des Verstorbenen besitzen, oder aber demselben zu thun schuldig sind, sowie an alle diejenigen, welche wissentlich der Erbsmasse gehörende Vermögensteile in Handen haben, seien sie durch Entlehnung, zur Verwahrung, Versendung, als Faustpfand, oder wie sonst immer in deren Besitz gekommen, an erstere beiden Klassen unter der Androhung des Ausschlusses und an letztere unter Androhung von Bestrafung, die Aufforderung, ihre Rechte, resp. Verbindlichkeiten bis zum **15. März 1897** beim Bezirksgerichtspräsidium in Schaffhausen schriftlich **auf Folioformat** anzumelden.

Die Gläubiger haben gleichzeitig allfällige Pfand- und Vorzugsrechte einzugeben, auch soweit möglich die Originalbeweisurkunden oder beglaubigte Abschriften beizulegen und es würden die innert dieser anberaumten Frist nicht angemeldeten Forderungen, die pfandrechtlich gesicherten einstweilen nur mit Bezug auf Zinsen und Kosten, von der Masse ausgeschlossen.

Schaffhausen, den 15. Februar 1897.

A. A. des Bezirksgerichts Schaffhausen,
Die Kanzlei: **R. Tanner.**

(138)

Zur Heizung von grössern Lokalitäten

jeder Art,
auch mit einem Ofen zwei übereinander gelegene Räume zu heizen, sind die
ächten amerikanischen

Dauerbrand-Oefen

mit nebiger Fabrikmarke die **allerbesten.**

Billigste Installation, in einer Stunde montiert und betriebsfähig, unbegrenzt dauerhaft, brauchen keinerlei Mauerung, können Sommers abseits gestellt werden, brennen zuverlässig und mit sichtbarem Feuer, das dato **billigste Heizmaterial Coke**, auch Anthracit. Zweijährige Garantie; zahlreiche Referenzen von Geschäftsleuten.

Zur Inspektion seines reichhaltigen Musterlagers von **ächten amerikanischen Heizöfen,** 1896er Modelle, und

Kochherden (für Holz, Kohle oder Coke)

ladet höflich ein

J. R. Ritter, Neuquartier, **Zofingen.**

(133²) Illustrierte Preislisten gratis und franko.

Handwerker-Bank Basel.

Wir nehmen **bis auf weiteres** Einzahlungen an gegen **3½ % Obligationen,** nach Wahl des Einlegers 3 bis 5 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, **zum Kurs von 99½ %.**

(924) (H 4982 Q) **Die Direktion.**

HANS SCHWARZ' (811)

Adressbuch der Schweiz

für Industrie, Handel und Gewerbe.

Vollständiges und zuverlässigstes Adressbuch der Schweiz mit Branchen-, Spezialitäten- und Ortsregistern.

Den einzelnen Firmen sind Angaben über **Gründungsjahr, Inhaber, Handelsregister-Eintragung,** ob **Telephonabonnent,** der **hauptsächlichsten Spezialitäten** etc., bei industr. Etablissementen über **Arbeiterzahl, Betriebskraft, Beheizungs- und Beleuchtungsart** etc. beigegeben, welche dem Nachschlagenden ermöglichen, sich ein ordentl. Bild über die einzelne Firma, deren Bedarf und einigermassen Kreditfähigkeit zu geben.

Preis { **Ausgabe 1894/95, so lange Vorrat, geb. Fr. 15.**
Ausgabe 1897/98, in Vorbereitung, per Subskription Fr. 20.

Wir bitten, Fragebogen für Aufnahme (event. Korrektur) in die nächste Ausgabe 1897/98 zu verlangen.

Verlag: **Hans Schwarz & Cie.,** Seidengasse 5, **Zürich.**

Peter Bauer in Chur. (336¹⁰)

Gütliche und rechtliche Inkassi und Akkommodements; Konsultationen und Gutachten; Fertigung von Rechtsschriften und sonstigen Eingaben an Behörden, insbesondere im Schuldbetreibungs- und Konkursgebiet; Vergleiche; Agenturen, Vertretung bei Konkursen und andern Liquidationen.

Wagendecken

wasserdichte. **Pferdedecken** etc.

Julius Hes & Co. (553)
Dundee (Schottland) — **Zürich** (Schweiz).
Preiscourants und Muster zu Diensten.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX — TRÈS SEC

MI-SEC — BRUT

SEC — ROSÉ

Erste internationale Adressen-Verlagsanstalt

Zürich V (Hottingerstr. 6)

liefert für den *Versandt von Geschäfts-Zirkularen* etc. **Adressen** des In- und Auslandes (alle Branchen) auf Couverts, Listen und Streifen *geschrieben.* Prospekte auf Verlangen gratis.

(929) (H 1995 Z)

COMPTOIR TH. ECKEL
J.-J. LAULY.

Fondé en 1858.

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle - Bruxelles - Lyon - St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

(672)

Tarif franco sur demande.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne